

<b>Fachbereich:</b>	<b>Verkehrsplanung</b>
<b>Leiter/in der Seminararbeit:</b>	Kay Axhausen
<b>Betreuer/in der Seminararbeit:</b>	Alexander Erath
<b>Titel der Seminararbeit:</b>	<b>Die generalisierten Kosten der Verkehrsmittel: Eine Metaanalyse</b>
<b>Beschrieb:</b>	<p>Die Literatur dokumentiert eine grosse Zahl an Parameterschätzungen der verschiedenen Elemente der generalisierten Kosten. Die Schätzungen messen denselben Prozess, aber unterscheiden sich auf vielfältige Weise, so dass die Ergebnisse nicht direkt vergleichbar sind. Da die ursprünglichen Daten in der Regel nicht mehr verfügbar sind, ist eine gemeinsame Schätzung nicht möglich. Die Metaanalyse verfügt über Werkzeuge und Ansätze, um die Ergebnisse trotz der Unterschiede vergleichbar zu machen</p> <p>Ziel der Arbeit ist die Analyse der relativen Werte der verschiedenen Elemente der generalisierten Kosten vis-a-vis der Fahrtzeit, respektive den monetären Kosten. Dabei ist insbesondere auf folgende Unterschiede zu achten: Datenart (SP, RP), Ort der Befragung, Jahr, Variablensatz, Modellform, Kontext (Verkehrsmittelwahl, Routenwahl, Wahl der Abfahrtszeit), Stichprobengrösse.</p> <p>Im ersten Teil der Arbeit ist eine geeignete Stichprobe von Modellergebnissen zu identifizieren und zu erfassen. Die Metaanalyse der Verhältnisse (Zeitwerte, Umsteigestrafen, Eisenbahnboni) steht im Kern des zweiten Teils.</p>
<b>Empfohlene Lehrveranstaltungen:</b>	
<b>Besonderes: (z. B. Gruppenarbeit?)</b>	Diese Arbeit kann auch als Masterarbeit bearbeitet werden, jedoch wird dann für einen bestimmten Zeitraum die Vollständigkeit der Erfassung angestrebt und die methodische Tiefe muss über eine einfache Regressionsanalyse hinausgehen.